

86690-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Projektsteuerungsleistung

OJ S 26/2026 06/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatl. Bauamt München 1

E-Mail: vergabe@stbam1.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Projektsteuerungsleistung

Beschreibung: Auf einer Fläche von 18.364 m² ist der Neubau eines hochverfügbaren Rechenzentrums mit Bürobereich in Markt Schwaben mit einer Nutzungsfläche (NUF) von insgesamt ca. 13.000 m² geplant. Gegenstand der Beauftragung sind Leistungen für Projektsteuerung und BIM Management. Diese erfolgen für Planungs- (Generalplaner) und Bauleistungen (Totalunternehmer) bis zur Fertigstellung der Maßnahme nach Abschluss der Einregulierungsphase. Die Planung erfolgt durch einen GP mit dem Leistungsspektrum: Objektplanung: Gebäude, Freianlagen, Ingenieurbauwerke, Fachplanung: Technische Ausrüstung (KG 410-480), Tragwerksplanung Gebäude und Ingenieurbauwerke, Bauphysik: Bauakustik, Raumakustik, Wärmeschutz und Energiebilanzierung, BIM Management, Brandschutz, Übergeordnete besondere Leistungen, sowie Qualitätssicherung / Begleitung Totalunternehmer. Der Generalplaner übernimmt die Leistungsphasen 1-4 gemäß HOAI. Er liefert grundlegende Aspekte der Leistungsphase 5. Anschließend beginnt der Totalunternehmer mit der Ausführungsplanung und erbringt die Leistungsphasen 5 bis 8. Das Rechenzentrum erfüllt die Verfügbarkeitsklasse VK3 mit redundanter Versorgung sowie weiterer Sicherheitsanforderungen und soll abschnittsweise in Betrieb genommen werden. Neben höchsten Standards an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit wird ein Zielwert von $\leq 1,2$ PUE sowie die Verifizierbarkeit Blauer Engel vorgegeben. Die Arbeitsmethode BIM, das BIM Management durch den PS, kommt zum Einsatz zur präzisen Abstimmung aller Beteiligten, zur Koordination von Daten und Leistungen und zur Entwicklung zukunftsicherer Lösungen. Das Gebäude unterliegt dem BSI-Schutzbedarf „hoch“. Besondere Anforderungen berücksichtigen die Erschütterungsempfindlichkeit, hochwasserangepasstes Bauen sowie den Schutz gegen äußere Einflüsse wie Spreng- oder Anpralllasten. Die Kostenobergrenze für die Baumaßnahme beträgt 240.000.000 Euro brutto. Die genannten Kosten umfassen die Kostengruppen 200 bis 600 nach DIN 276-1:2018-12. Mit dem Neubau stärkt der Freistaat Bayern seine digitale Infrastruktur und setzt Maßstäbe in puncto Sicherheit, Nachhaltigkeit und technologischer Innovation.

Kennung des Verfahrens: 53a2840a-a404-4428-8e02-482b3a0ae677

Interne Kennung: 25-037151

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Markt Schwaben

Postleitzahl: 85570

Land, Gliederung (NUTS): Ebersberg (DE218)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 300 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Neutralitätsanforderung: Das Vergabeverfahren für die Generalplanerleistungen wurde Ende April 2025 veröffentlicht und verläuft zeitversetzt zur gegenständlichen Vergabe. Eine zusätzliche Beteiligung des Auftragnehmers als Generalplaner (auch als Nachunternehmer des Generalplaners) an benannter Maßnahme ist aufgrund der Interessenskollisionen und der Leistungspflichten des Auftragnehmers grundsätzlich unzulässig. Das gilt auch, wenn der Auftragnehmer mit Rechtssubjekten gesellschaftsrechtlich verflochten ist, die sich als Generalplaner für diese Maßnahme beteiligen. Die Beauftragung als Projektsteuerer oder als Nachunternehmer des Projektsteuerers führt grundsätzlich zum Ausschluss im Vergabeverfahren für die Generalplanerleistungen. Die Beauftragung als Generalplaner führt grundsätzlich zum Ausschluss in diesem Verfahren. Der Bewerber hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III. 127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen (Unterlage III.6) und Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen/Antworten zu verwenden. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/teilnahmewettbewerbe_tender.html

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126
GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen
und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter
in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2
Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98.c des Aufenthaltsgesetz oder • gem. §
21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer
Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen
oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht
eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose
Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt Es können weitere
Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Projektsteuerungsleistung

Beschreibung: Auf einer Fläche von 18.364 m² ist der Neubau eines hochverfügbaren Rechenzentrums mit Bürobereich in Markt Schwaben mit einer Nutzungsfläche (NUF) von insgesamt ca. 13.000 m² geplant. Gegenstand der Beauftragung sind Leistungen für Projektsteuerung und BIM Management. Diese erfolgen für Planungs- (Generalplaner) und Bauleistungen (Totalunternehmer) bis zur Fertigstellung der Maßnahme nach Abschluss der Einregulierungsphase. Die Planung erfolgt durch einen GP mit dem Leistungsspektrum: Objektplanung: Gebäude, Freianlagen, Ingenieurbauwerke, Fachplanung: Technische Ausrüstung (KG 410-480), Tragwerksplanung Gebäude und Ingenieurbauwerke, Bauphysik: Bauakustik, Raumakustik, Wärmeschutz und Energiebilanzierung, BIM Management, Brandschutz, Übergeordnete besondere Leistungen, sowie Qualitätssicherung / Begleitung Totalunternehmer. Der Generalplaner übernimmt die Leistungsphasen 1-4 gemäß HOAI. Er liefert grundlegende Aspekte der Leistungsphase 5. Anschließend beginnt der Totalunternehmer mit der Ausführungsplanung und erbringt die Leistungsphasen 5 bis 8. Das Rechenzentrum erfüllt die Verfügbarkeitsklasse VK3 mit redundanter Versorgung sowie weiterer Sicherheitsanforderungen und soll abschnittsweise in Betrieb genommen werden. Neben höchsten Standards an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit wird ein Zielwert von $\leq 1,2$ PUE sowie die Verifizierbarkeit Blauer Engel vorgegeben. Die Arbeitsmethode BIM, das BIM Management durch den PS, kommt zum Einsatz zur präzisen Abstimmung aller Beteiligten, zur Koordination von Daten und Leistungen und zur Entwicklung zukunftsicherer Lösungen. Das Gebäude unterliegt dem BSI-Schutzbedarf „hoch“. Besondere Anforderungen berücksichtigen die Erschütterungsempfindlichkeit, hochwasserangepasstes Bauen sowie den Schutz gegen äußere Einflüsse wie Spreng- oder Anpralllasten. Die Kostenobergrenze für die Baumaßnahme beträgt 240.000.000 Euro brutto. Die genannten Kosten umfassen die Kostengruppen 200 bis 600 nach DIN 276-1:2018-12. Mit dem Neubau stärkt der Freistaat Bayern seine digitale Infrastruktur und setzt Maßstäbe in puncto Sicherheit, Nachhaltigkeit und technologischer Innovation.

Interne Kennung: 25-037151

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung Die Beauftragung erfolgt in Projektstufen. Projektstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Mit Vertragsschluss werden die Projektstufen 1 und 2a beauftragt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Projektstufen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Markt Schwaben

Postleitzahl: 85570

Land, Gliederung (NUTS): Ebersberg (DE218)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 130 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 8 300 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Der Bewerber hat mit der Bewerbung den Nachweis zu erbringen, dass die für die Dienstleistung verantwortlichen Personen einen akademischen Abschluss (Diplom, Master, Bachelor oder vergleichbar, es erfolgt keine Differenzierung zwischen Hochschul- und Universitätsabschluss) und Berufserfahrung im Bereich der Projektsteuerung haben. Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im

Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Ergänzend zu 4.2.2 des Bewerberbogens: Es ist der ("spezifische") Jahresumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei Geschäftsjahren (2024, 2023, 2022) in EUR netto anzugeben. Die Bewertung erfolgt anhand der bekanntgemachten Bewertungsmatrix (s. Anlage Eignungsmatrix_zu_III-6_Stufe_1).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Ergänzend zu 2.3.1 des Bewerberbogens: Nimmt der Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so muss er eine Erklärung des anderen Unternehmens zur gemeinsamen Haftung vorlegen (Formblatt III.8); die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben. Ergänzend zu 4.2.4 des Bewerberbogens: Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 5.000.000 EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 5.000.000 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Ergänzend zu 4.3.1 des Bewerberbogens: Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber in den letzten 6 Jahren (01.06.2019 bis zum Fristablauf zur Abgabe der Teilnahmeanträge) erbrachten Dienstleistungen aufzulisten. Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind. Es werden gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV nur die

geforderten Angaben berücksichtigt: • Beschreibung (Aufgabe und Umfang der Leistung) Ausgeführte Projektstufen, Flächen IT (nur für Referenz 1), Flächen NUF (nur für Referenz 2), Vertragsverhältnis, Abwicklung BIM Projekt (nur für Referenz 1), Projektorganisation (nur für Referenz 2), Verhältnis der KG 300 zu KG 400, Einstufung der Honorarzonen nach § 56 HOAI 2021, Einstufung der Honorarzonen nach § 35 HOAI 2021 (nur für Referenz 2) • Beträge (Honorar/ Wert der erbrachten Leistung) • Daten (Erbringungszeitraum) • Empfänger (unter Angabe, ob es sich um einen öffentlichen oder privaten Empfänger handelt und Kontaktdaten des Ansprechpartners). • Sonstige besondere Anforderungen (unter Angabe, ob es sich um ein Rechenzentrum mit mind. 1 MW IT-Rechnerleistung handelt.) Die Auflistung ist auf max. 2 unterschiedliche Projekte zu beschränken. Ergänzend zu 4.3.5 des Bewerberbogens: Es ist die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl inkl. der Führungskräfte in den letzten 3 Jahren (2024, 2023, 2022) bezogen auf die zu vergebende Leistung anzugeben. Die Bewertung erfolgt anhand der bekanntgemachten Bewertungsmatrix (s. Anlage Eignungsmatrix_zu_III-6_Stufe_1). Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Bei der Bewertung wird der Auftraggeber ein Punktsystem anwenden, somit ergibt sich eine Reihenfolge der Bewerber. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach objektiver Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, entscheidet bei Punktgleichheit auf dem letzten Rang das Los (§ 51 VgV i.V.m. § 75 Abs. 6 VgV).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen (Unterlage III.6) aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Ergänzend zu 4.3.2 des Bewerberbogens: Es sind technische Fachkräfte oder technische Stellen zu benennen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. • mindestens 1 technische Fachkraft Technische Ausrüstung Sanitär/ Heizung/ Lüftung/ Klimatisierung (ALG 1-3 und 8) (abgeschlossenes Studium Technische Ausrüstung und Versorgungstechnik/Maschinenbau/Regelungstechnik/Energie- und Gebäudetechnik oder vergleichbare Abschlüsse mit Bachelor/Master/Dipl. Ing. mit 5-jähriger Berufserfahrung) • mindestens 1 technische Fachkraft Technische Ausrüstung Elektrotechnik (ALG 4,5) (Elektrische Anlagen, Kommunikations-, sicherheits- und informationstechnische Anlagen) (abgeschlossenes Studium Elektrotechnik/Gebäudetechnik mit Schwerpunkt Elektrotechnik oder vergleichbare Abschlüsse mit Bachelor/Master/Dipl. Ing. mit 5-jähriger Berufserfahrung) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/279794>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/279794>

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die Gewichtungen der Zuschlagskriterien sind in den Vergabeunterlagen Formblatt III.16.1 aufgelistet.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/02/2026 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/279794>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 06/03/2026

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich

Beschreibung: Ein wesentlicher Teil der im Zusammenhang mit der gegenständlichen Projektsteuerungsleistung entstehenden Dokumente wird der Einstufung VS-NfD unterliegen.

Für die Ausführung des Auftrags müssen sich alle Planungsbeteiligten, die Tätigkeiten in Bereichen des Art. 3 Abs. 1 Nr. 4 BaySÜG (Sabotageschutz) wahrnehmen sollen, gem. Art. 10 Abs. 1 BaySÜG einer einfachen Sicherheitsüberprüfung (Ü1) unterziehen.

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen

Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. Die Bankbürgschaft ist als selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers unter Ausschluss der Hinterlegung und unter Verzicht auf die Einrede der Vorausklage, zudem ohne Befristung, auszustellen. Einbehalte bzw. Sicherheiten nach Satz 1 und 2 für Leistungen des Auftragnehmers aus den Leistungsstufen 1 - 4 sind spätestens nach erfolgter Teilabnahme dieser Leistungen nach § 9 Nummer 9.1 Abs. 2, 1. oder 2. Variante, auszuzahlen bzw. zurückzugeben, soweit der Auftraggeber nicht zu diesem Zeitpunkt bereits Ansprüche in Bezug auf diese Leistungen geltend gemacht hat.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/02/2026 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Auftrags- / Vergabeunterlagen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Anlage 7 (zu § 49 Abs. 4 VSA) VS-NfD-Merkblatt

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum

Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Staatl.

Bauamt München 1, Vergabestelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Staatl.

Bauamt München 1, Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatl. Bauamt München 1, Vergabestelle

Organisation, die Angebote bearbeitet: Staatl. Bauamt München 1, Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Staatl. Bauamt München 1

Registrierungsnummer: 09-0991307-85

Abteilung: Technische Geschäftsleitung

Postanschrift: Peter-Auzinger-Str. 10

Stadt: München

Postleitzahl: 81547

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Staatl. Bauamt München 1

E-Mail: vergabe@stbam1.bayern.de

Telefon: +4989212320

Fax: +498921232476

Internetadresse: <https://www.stbam1.bayern.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Südbayern

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +498921762411

Fax: +498921762847

Internetadresse: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Staatl. Bauamt München 1, Vergabestelle

Registrierungsnummer: 04989212320

Abteilung: Abt. T, Techn. Geschäftsleitung

Postanschrift: Peter-Auzinger-Str. 10

Stadt: München
Postleitzahl: 81547
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Staatl. Bauamt München 1, Vergabestelle
E-Mail: vergabe@stbam1.bayern.de
Telefon: +4989212320
Fax: +498921232476
Internetadresse: <https://www.stbam1.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
eca09a1a-e7bf-424d-9d3f-160c813d649e-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Korrektur – Veröffentlichung
Beschreibung
:
Die Bewerbungsfrist wurde verlängert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1254d70a-b8df-4f4c-a624-838ab9fb8080 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/02/2026 12:10:00 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 86690-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 26/2026

Datum der Veröffentlichung: 06/02/2026